

## Informationen zur Erschließung Ihres Grundstücks

stadtlandingenieure GmbH  
73479 Ellwangen  
Wolfgangstraße 8  
Telefon 07961 9881-0  
Telefax 07961 9881-55  
office@stadtlandingenieure.de  
www.stadtlandingenieure.de

Geschäftsführung:  
**Joachim Zorn**  
Bauingenieur  
**Alexander Jörg**  
Bauingenieur

Amtsgericht Ulm, HRB 731005

### Entwässerung

Für das Wohngebiet „Im Hardt“ ist die Entwässerung im Trennsystem mit einem Schmutz- und Regenwasserkanal vorgesehen.

Das häusliche Schmutzwasser wird in den Schmutzwasserkanal abgeleitet. Das Regenwasser aus Dach-, Hof- und Straßenflächen werden in den Regenwasserkanal abgeleitet.

Hier nochmals der Hinweis, dass Drainage-/Grund-/Schichtenwasser nicht über die Schmutzwasserkanäle abgeleitet werden darf (Fremdwasserproblematik). Eine Ableitung hierfür ist über die separate Drainagesammelleitung oder den Regenwasserkanal vorzunehmen. Die Einleitung von sonstigem Wasser (z.B. Drainagewasser, Grundwasser) an den Schmutzwasserkanal ist untersagt.

Einrichtungen zur Regenwasserrückhaltung auf den Baugrundstücken (Zisternen) sind zulässig, wobei der Überlauf an den Regenwasserkanal angeschlossen werden darf.

Die Hausanschlussleitungen liegen ca. 2-3m über die Grenze auf dem Grundstück (orangefarbenes Rohr = Schmutzwasser, blaues Rohr = Regenwasser, schwarzes Rohr = Drainage, jeweils DN150). Für den privaten Hausanschluss ist eine Abnahme durch den Bauhofleiter zwingend erforderlich. Sie sollten darauf achten, dass die Abnahme erfolgt, bevor der Graben für den Kanalanschluss verfüllt wird.

Für die Entwässerung der privaten Flächen muss gemäß Landesbauordnung (§33, Abs. 2 und 3) die ordnungsgemäße Beseitigung des Niederschlagswassers dauernd gesichert werden. Anlagen zur Beseitigung (z.B. Entwässerungsrinnen, Hoftöpfe, Mulden, etc.) sind so herzustellen und anzuordnen, dass Gefahren sowie erhebliche Nachteile oder Belästigungen Dritter (z.B. durch Vereisung im Winter, Wasserabfluss auf fremde Grundstücke, etc.) nicht entstehen.

### Wasserleitung

Bei den Hausanschlussleitungen für die Wasserversorgung wird in Mögglingen das Württembergische Hydrantensystem angewendet. In die Baugrundstücke werden ab Grenze ca. zwei Meter lange Leerrohre DN 100 verlegt.

Bei der Herstellung des eigentlichen Hausanschlusses wird der Wasserschlauch in das Leerrohr eingezogen und am Hydrantenschacht angeschlossen.

Der Hausanschluss für die Wasserversorgung muss durch die Landeswasserversorgung abgenommen werden. Sie ist in Mögglingen mit der technischen Betriebsführung des Netzes beauftragt und steht für Fragen zur Verfügung.